

## **Generikageschäft von Novartis tritt künftig unter global einheitlicher Marke SANDOZ auf**

*Neuer Name soll Positionierung als weltweit zweitgrößter Anbieter von patentfreien pharmazeutischen Produkten stärken*

Basel / Kundl, 21. Januar 2003 – Novartis gab heute die Absicht bekannt, 14 ihrer Generika-Firmenmarken unter einer global einheitlichen Dachmarke – ‘Sandoz’ – zu firmieren, um die Positionierung und Marktpräsenz zu stärken. Bei Kunden und Partnern genießt der Name Sandoz nach wie vor einen guten Ruf und ein hohes Maß an Vertrauen. Diese Reputation soll dazu beitragen, die Marktbedeutung und Resonanz im stark wettbewerbsgeprägten Generikageschäft (Markt mit patentfreien pharmazeutischen Produkten) weiter zu vertiefen.

Christian Seiwald, CEO von Novartis Generics, erklärt: "Novartis Generics hat sich in den letzten Jahren äußerst dynamisch entwickelt und eine Reihe strategischer Akquisitionen getätigt. Wir sind nun zwar das zweitgrößte Generikaunternehmen der Welt, werden aber durch die große Zahl verschiedener Marken nicht als solches anerkannt. Die Etablierung einer einheitlichen Marke und Identität stellt einen Meilenstein in unserer Strategie zur Stärkung und Harmonisierung unseres internationalen Geschäfts dar. Der Markenname Sandoz bekräftigt unseren Ruf für Spitzenqualität und Innovation und ergänzt diesen mit dem Bonus einer über hundertjährigen Firmentradition. Wir möchten, dass Sandoz die unbestrittene Weltmarke Nr. 1 für patentfreie pharmazeutische Produkte wird. "

Alle Unternehmen von Novartis Generics einschließlich Geneva Pharmaceuticals in den USA, Azupharma in Deutschland sowie Biochemie in Österreich, die grösste Einzelgesellschaft der Business Unit, sollen künftig unter dem neuen Markennamen Sandoz operieren. Lek wird, wie von den Geschäftsleitungen der beiden Firmen vereinbart, ihren bisherigen Namen bis auf weiteres beibehalten.

Novartis Generics zeigte in den letzten Jahren eine äußerst erfreuliche Entwicklung; im Jahr 2001 wurde eine Rekordumsatzsteigerung von +26% auf 2433 Mio. CHF und in den ersten neun Monaten 2002 ein Zuwachs von weiteren +24% erreicht. Die Business Unit umfasst eine Reihe von Unternehmen, die qualitativ hochwertige Generika sowie Wirksubstanzen für die pharmazeutische und biotechnische Industrie herstellen. Durch ihre Fachkompetenz in Produktion und Formulierung kann Novartis Generics eine breite und kostengünstige Palette an hochwertigen Arzneimitteln anbieten. Insgesamt beschäftigt der Sektor weltweit über 11 000 Mitarbeiter.

Die Novartis AG (NYSE: NVS) ist ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Pharma und Consumer Health. Im Jahr 2001 erzielte der Konzern einen Umsatz von CHF 32,0 Milliarden (USD 19,1 Milliarden) und einen Reingewinn von CHF 7,0 Milliarden (USD 4,2 Milliarden). Der Konzern investierte rund CHF 4,2 Milliarden (USD 2,5 Milliarden) in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 74 000 Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

This release contains certain “forward-looking statements” relating to the Group’s business, which can be identified by the use of forward-looking terminology such as “plans”, “to strengthen”, “to become”, “will”, or similar expressions. Such statements reflect the current plans or views of the Group with respect to future events and are subject to certain risks, uncertainties and assumptions. Management's expectations could be affected by, among other things, competition in general, and other risks and factors referred to in Novartis AG’s Form 20-F on file with the US Securities and Exchange Commission. Should one or more of these risks or uncertainties materialize, or should underlying assumptions prove incorrect, actual results may vary materially from those described herein as anticipated, believed, estimated or expected.

# # #